

## **PRESSEINFORMATION**

26. Januar 2022

Gisela Noske | Pressestelle

Telefon 0531 24262-52

[gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de](mailto:gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de)

### **Präsident der TU Clausthal und Spitze des Regionalverbandes vereinbaren Zusammenarbeit**

Zu einem ersten Austausch trafen sich Detlef Tanke und Ralf Sygusch vom Regionalverband Großraum Braunschweig mit dem Präsidenten der Technischen Universität Clausthal Prof. Joachim Schachtner und Prof. Andreas Rausch. Mit dabei war auch die neue Bürgermeisterin von Clausthal-Zellerfeld Petra Emmerich-Kopatsch.

Im Mittelpunkt stand neben dem Kennenlernen der Austausch darüber, welche Ansatzpunkte für eine engere Zusammenarbeit zwischen der Technischen Universität und dem Regionalverband bestehen, von denen sowohl Wissenschaft als auch Praxis gleichermaßen profitieren. Beide Seiten vereinbarten hierfür ein weiteres Gespräch in den nächsten Wochen.

Daneben war Präsident Schachtner ein wichtiges Anliegen, seinen Studierenden künftig die Nutzung des ÖPNV zu erleichtern. Konkret denke das Präsidium daran, ein Semesterticket einzuführen, das es den Studierenden ermöglicht, den ÖPNV kostenlos zu nutzen. Bei der Einführung und Umsetzung wollen der Regionalverband sowie der Verkehrsverbund Region Braunschweig die TU unterstützen, sagte Verbandsdirektor Ralf Sygusch zu.

Präsident Schachtner wies darauf hin, dass ein größerer Teil der Studierenden über kein eigenes Auto verfüge und auf eine gute Erreichbarkeit der Uni-Standorte in Clausthal und Goslar angewiesen sei. Verbandsdirektor Sygusch erläuterte das aktuelle und geplante ÖPNV-Angebot im Landkreis Goslar und nahm die Wünsche der TU auf. Konkret hat der Verbandsdirektor angekündigt, dass es zeitnah neue Haltestellen im Bereich des Uni-Campus in Clausthal geben und die Uni häufiger angefahren werde.

Beide Seiten vereinbarten künftig einen engeren Austausch zu den konkreten Bedarfen, um gemeinsam zu guten Lösungen zu gelangen.

Der Regionalverband Großraum Braunschweig kümmert sich um einen ausgewogenen ÖPNV und eine dynamische Regionalentwicklung. Der Verband mit politischem Auftrag verfolgt die gemeinsamen Interessen der Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg und der Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel.